

INITIATIVE RIEBECKSTRASSE

PRESSEMITTEILUNG

Erinnern an Ausgrenzung, Arbeitszwang & Abweichung
Vortragsreihe der Initiative Riebeckstraße 63

Kontakt
Riebeckstraße 63 e.V.
E-Mail: verein@riebeckstrasse63.de

08. November 2024
2024/04

Die Initiative Riebeckstraße 63 organisiert in Kooperation mit Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen eine Vortragsreihe in Leipzig. Am Freitag, 22. November 2024, 18 Uhr stellt Yvonne Robel im Capa-Haus ihr neues Buch „Viel Lärm um Nichts“ vor. Am Donnerstag, 28. November 2024, 18 Uhr spricht Katharina Lenski im Haus der Demokratie über die Geschichte des Stigmas „asozial“.

Am 8. November 1892 eröffnet, war die Städtische Arbeitsanstalt in der Riebeckstraße 63 in Leipzig über ein Jahrhundert Inbegriff von repressiver Sozialpolitik, Stigmatisierung, Ausgrenzung und Arbeitszwang. Die Initiative Riebeckstraße 63 bemüht sich um eine Aufarbeitung dieser Geschichte am historischen Ort. Am 12. Februar 2025 wird die Leipziger Initiative im ehemaligen Pförtnerhaus der Städtischen Arbeitsanstalt eine neue Ausstellung eröffnen.

In ihrem Vortrag diskutiert die Historikerin PD Dr. Yvonne Robel aus Hamburg den Fortbestand von Arbeitshäusern als disziplinierender Institution nach 1945 in der Bundesrepublik. Wie verhielt sich der Umgang mit sogenannten „Arbeitscheuen“ zur gleichzeitigen sehnsüchtigen Suche nach Möglichkeiten des Nichtstuns?

Die Historikerin, Soziologin und Erziehungswissenschaftlerin Dr. Katharina Lenski aus Jena gibt in ihrem Vortrag Einblick in ihre Forschungen zu Ausgrenzungen und Stigmatisierungen im 19. und 20. Jahrhundert. Anhand von Beispielen geht sie der Geschichte des Stigmas „Asozialität“ nach, spricht über Prozesse der Ausgrenzung, aber auch über Möglichkeiten, gegenzusteuern.

Veranstaltungen im Überblick

Freitag, 22. November, 18 Uhr, Capa-Haus

Yvonne Robel

Viel Lärm um Nichts. Eine Wahrnehmungsgeschichte des Nichtstuns in der Bundesrepublik

Donnerstag, 28. November, 18 Uhr, Haus der Demokratie

Katharina Lenski

Gesellschaften der Ausgrenzung: Zur Geschichte des Stigmas „asozial“

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten.

Adresse

Riebeckstraße 63 e.V.
Riebeckstraße 63
04317 Leipzig
E-Mail: verein@riebeckstrasse63.de

Weitere Informationen

www.riebeckstrasse63.de
<https://rundgang.riebeckstrasse63.de>
www.facebook.com/riebeckstrasse63